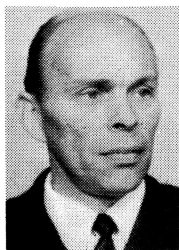


Wir organisieren das Studium des XXIV. Parteitages

Unser Interview

mit dem Genossen
Werner Liebscher,
Parteisekretär im
VEB BMHW, Berlin



Frage: *Wie wird in der Grundorganisation der Berliner Metallhütten- und Halbzeugwerke der XXIV. Parteitag der KPdSU ausgewertet?*

Antwort: Die Parteileitung hat für die gesamte Grundorganisation ein organisiertes Selbststudium beschlossen. Es wird in den Bereichen der Parteigruppen durchgeführt und von

den Parteigruppenorganisatoren beziehungsweise von Genossen der APO-Leitungen kontrolliert.

Wir lassen uns dabei von dem Beschluß des Politbüros zu den Ergebnissen des XXIV. Parteitages leiten, in dem unter anderem gesagt wird: Die vom XXIV. Parteitag der KPdSU ausgearbeiteten Leitsätze des weiteren kommunistischen Aufbaus sind von allgemeingültiger

theoretischer und politischer Bedeutung für unsere Partei, für die Beantwortung der Grundfragen der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR.

Das Studium erfolgt bei uns unter zwei Gesichtspunkten. Erstens, um die Leitsätze voll theoretisch zu erfassen und zweitens, um davon ausgehend, Anregungen und Lehren für die eigene politische Arbeit abzuleiten.

Frage: *Auf welche Probleme orientiert die Parteileitung für das Studium?*

Antwort: Einige Probleme wurden unter anderem in dem Gespräch formuliert, das die Redaktion des „Neuen Wegs“ mit den Sekretären der Stadtleitung Erfurt zum XXIV. Parteitag führte und im Heft 8 veröffentlichte. Das heißt, daß der Kampf des sozialistischen Weltsystems und vor allem der Sowjetunion um den Frieden, daß die Ökonomie und daß die Entwicklung der UdSSR in den nächsten fünf Jahren im Mittelpunkt des Studiums stehen. Besonderes Augenmerk widmen wir dem Abschnitt im Bericht an den XXIV. Parteitag, der sich mit der wachsenden Führungsrolle der Partei befaßt.

Frage: *Wie wird den Genossen beim Studium geholfen?*

Antwort: Wir führen Seminare mit allen Führungskadern des Betriebes durch. Das ist eine Form der Schulung. Gleichzeitig veranstalten wir differenzierte Seminare, beispielsweise nur für Parteifunktionäre oder nur für Gewerkschaftsfunktionäre oder nur für staatliche Leiter. Außerdem berufen wir eine Aktivtagung der Parteiorganisation zum XXIV. Parteitag der KPdSU ein.

Direkte Anregungen für das Studium geben wir also, wie ersichtlich ist, vor allem in den Seminaren, die für alle Führungskader vorgesehen sind. Diese Funktionäre erläutern dann ihrerseits in ihren Bereichen den Genossen, wie an das Studium heranzugehen ist, worauf sich die Genossen konzentrieren sollen und wie eine Verbindung zwischen bestimmten Proble-

Entwicklung der Brennstoffindustrie und Energiewirtschaft der UdSSR

